

Politischer Islam

Konstruktion und Funktion eines Feindbildes

Vortrag & Diskussion

PD Mag. Dr. Farid Hafez, Universität Salzburg
Mag. Dr. Helmut Krieger, Universität Wien

Montag, 31. Mai 2021, 17-19 Uhr
online

Nicht erst seit den Hausdurchsuchungen vom November 2020 bei islamischen Vereinen und Einzelpersonen ist das Schlagwort von der Gefährlichkeit des politischen Islams präsent. Alles andere als klar definiert, wird der Begriff ‚politischer Islam‘ in Österreich seit einigen Jahren verwendet, um gegen muslimische Einrichtungen und Gemeinschaften gerichtete Gesetze diskursiv zu rahmen. Doch Kontroversen über Bedeutung und Sinnhorizont von ‚politischem Islam‘ sind nicht nur auf Österreich beschränkt. Im Sinne einer verflochtenen Geschichte und angesichts globaler Herrschaftsverhältnisse gilt es zu fragen, inwiefern diese Kontroversen auch mit grundlegenden Entwicklungen internationaler Politik verknüpft sind.

Welchen Begriff des ‚politischen Islam‘ verwenden die österreichische Regierung und staatliche Behörden, seit wann und warum? Auf welche Wissenstraditionen und historischen Ereignisse geht der Diskurs über den ‚politischen Islam‘ in Österreich zurück? Welche Veränderungen und welche Verfestigungen können wir feststellen? Auf welche Weise sind aktuelle Debatten über islamische Bewegungen im arabischen Raum mit geopolitischen und ideologischen Bruchzonen ebendort verbunden? Wie lassen sich etwa Kooperationen zwischen Ägypten, Israel, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Saudi-Arabien im Kontext der Debatten um islamische Bewegungen *hier* und *dort* einordnen? Und was bedeutet dies für aktuelle Politiken der österreichischen Bundesregierung?

Moderation:

Assoc.-Prof. Mag. Dr. Claudia Brunner & Mag. Dr. Viktorija Ratković
Zentrum für Friedensforschung und Friedensbildung am Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung, Universität Klagenfurt

Teilnahme:

Nach Anmeldung unter studass-zff@aau.at erhalten Sie den Link zur Teilnahme.

